

Viele Fragen einer Unsicherer

Beitrag von „Finn“ vom 15. Februar 2011 12:58

Liebe Forumsmitglieder,

ich habe gefühlt 1000 Fragen, seit ich überlege, auf Lehramt zu studieren.

Im Moment bin ich im 4. Semester eines dualen Informatik-Studiums, welches ich im September 2012 mit dem Bachelor abschließen werde. Da ich festgestellt habe, dass die Arbeit doch nicht das ist, was ich mir von meiner Zukunft erträume, und ich gerne mit jungen Menschen arbeiten würde, kam mir der Gedanke, Gymnasiumslehrer zu werden.

Nun ist das nicht eine dieser naiven 'ich hab mir das gestern überlegt und mach das jetzt einfach'-Entscheidungen; ich habe mich schon informiert, schwanke aber noch sehr.

Also hier eine Auswahl meiner vielen Fragen, wird vermutlich noch erweitert:

1) Ist es üblich, in einem eventuellen Eingangspraktikum vor dem Studium (aus Zeitgründen gingen vermutlich nur 2 Wochen) schon die Möglichkeit zu bekommen, eine Klasse zu unterrichten (rede von 10 min oder so).

2) Auch bei den Fächern bin ich noch unsicher. Englisch möchte ich auf jeden Fall machen (hatte 2005 10 Monate im Ausland), Informatik eigentlich auch. Ist es möglich Englisch/Mathe zu studieren und sich Informatik als Dritt Fach 'anrechnen' zu lassen?

Und ist diese Fächerkombi überhaupt zukunftsträchtig? (Ich traue mir beides, bzw. alle drei zu)

3) Gibt es Lehrer aus Brandenburg, die mir ein paar Tips geben können? Irgendwie lese ich hier nur von Leuten aus Bayern und NRW 

4) Kennt sich jemand mit dem Bachelor-Studium schon aus? Ist es möglich, die Module so zu staffeln, dass ich ein Semester weniger brauche? Vorausgesetzt ich bestehne alle Prüfungen, versteht sich.

5) Mit einem bestandenen 1. Staatsexamen kann man was genau machen? Lehrer an Privatschulen werden sowie Vertretungslehrer, habe ich jetzt so herausgelesen?

6) Gibt es hier Studenten der Uni Potsdam?  Für uni-spezifische Fragen.

...wird wie gesagt vermutlich noch erweitert.

Ich wäre schon sehr dankbar für Antworten, auch wenn sie nur auf eine der Fragen sind.

Beitrag von „Phönix“ vom 24. Februar 2011 21:50

Ich vermute jetzt mal, dass du in Brandenburg studieren willst oder?

Ich kann einige der Fragen nur auf mein Bundesland (Niedersachsen) bezogen beantworten. Aber vielleicht hilft dir das trotzdem.

zu 1) Ich könnte mir vorstellen, dass man die eine oder andere Stunde zur Probe unterrichten darf. Auf jeden Fall bringt es dir was, wenn du 2 Wochen im Unterricht einer Lehrkraft hospitierst, damit du weißt, was dich erwartet. Vielleicht ruhig in unterschiedlichen Schulstufen hospitieren (wer weiß, vielleicht liegt dir ja Grundschule doch besser?) 😊

zu 2) Englisch und Mathe sind in Niedersachsen gefragtere Fächer als Deutsch oder Geschichte. Ob sie letztendlich zukunftsträchtig sind, kann man schlecht sagen. Man kann sich glaube ich in jedem Bundesland aktuell informieren, welche Fächer Mangelfächer sind.

zu 4) An meiner Uni hat jemand das eigentlich für 8 Semester geplante Studium in 6 Semestern geschafft. Mit viel Fleiß und einem vollgepackten Stundenplan war das möglich.

Also wie gesagt: Die Antworten beziehen sich auf Niedersachsen. Vielleicht hilft ja trotzdem.

Beitrag von „Kruemelinchen“ vom 24. Februar 2011 23:46

Ich komme zwar auch aus NRW und habe auch richtig viele Fragen, aber ich habe schon zwei Praktika gemacht (auf freiwilliger Basis) und da durfte ich bisher bei beiden auch unterrichten. Bei dem einen habe ich sogar eine ganze "Reihe" unterrichtet (also zwei Stunden jeden Tag eine Woche lang) Natürlich in Absprache mit der Lehrerin und es war an einer Grundschule. Ich weiss nicht, ob das an einer weiterfuehrenden Schule auch moeglich ist, aber das kann man ja einfach in Erfahrung bringen. Frag einfach nach, wenn du dich fuer einen Praktikumsplatz bewirbst, oder dann spaeter, wenn du einen hast den Lehrer direkt fragen, bei dem du hospitieren wirst.

Ich hoffe, dass deine anderen Fragen sich auch weiter klären werden.

Lieben Gruss
Kruemelinchen

Beitrag von „Suiram“ vom 19. März 2011 03:14

Hi, ich bin zwar aus NRW und noch im Studium, aber...

1.) ich mache gerade ein Orientierungspraktikum (im 1. Semester) und habe auch schon so 6

Doppelstunden selber unterrichtet und es kommen noch ein paar. Das geht in Absprache mit den Lehrern ganz gut. Es gibt hier in NRW auch Praktikanten, die nicht unterrichten dürfen, wobei einige Lehrer da auch mal ein Auge zudrücken.

2.) Was ich gehört habe, sind Mathe und Info sehr gefragte Fächer und um Englisch steht es auch nicht schlecht. Ist nur viel Korrekturaufwand in Englisch.

4.) Ich hab von den meisten Studenten gehört, dass sie länger als die Regelstudienzeit brauchen. Aber vllt. kannst du dir ja Info als 1. Fach anrechnen lassen und dann nur noch ein zweites Fach studieren, wenn du schnell fertig werden willst. Im meinem Praktikum habe ich auch mit einem Diplom-Physiker gesprochen, der Mathe und Physik unterrichtet, nachdem er Refendarzeit gemacht hat.

5.) Hier in NRW, kann man Vertretungslehrer werden, auch ohne Staatsprüfung, schon als Student, weil es einen ziemlich extremen Lehrermangel gibt (v.a. in Mathe und Naturwissenschaften).

Ich hoffe, dir etwas helfen zu können.